

## **Antwort**

### **der Bundesregierung**

**auf die Kleine Anfrage der Abgeordneten Christine Ostrowski  
und der Fraktion der PDS  
– Drucksache 14/4117 –**

### **Steuerliche Förderung über das Eigenheimzulagengesetz 1995 bis 1999**

#### Vorbemerkung

Das Bundesministerium der Finanzen führt auf der Grundlage der von den Ländern übermittelten Daten im jährlichen Turnus eine Eigenheimzulagenstatistik durch. Zuletzt wurden Ergebnisse zum Stichtag Januar 2000 ausgewertet, denen die Eigenheimzulagenförderung bis Ende 1999 zugrunde liegt.

Im Folgenden werden diese Ergebnisse herangezogen, um eine Beantwortung der Kleinen Anfrage für den Zeitraum 1995 bis 1999 vorzunehmen. Es ist darauf hinzuweisen, dass Anzahl und Fördervolumen der erstmals für 1999 gewährten Eigenheimzulagen sich in künftigen Auswertungen noch deutlich erhöhen werden. Denn eine erhebliche Zahl von Anträgen, die eine erstmalige Eigenheimzulage für 1999 betreffen, werden erfahrungsgemäß erst nach Ende 1999 gestellt und sind in der Auswertung vom Stand Januar 2000 noch nicht berücksichtigt.

1. Wie hoch beziffert sich seit Einführung der steuerlichen Förderung des selbstgenutzten Wohneigentums über das Eigenheimzulagengesetz von 1995 bis zum Ende des Jahres 1999 die Anzahl der Förderfälle insgesamt sowie in den einzelnen Jahrgängen und wie entwickelte sich das Fördervolumen insgesamt sowie in den einzelnen Jahrgängen?

Nach einer vorläufigen Auswertung der Eigenheimzulagenstatistik zum Stand vom Januar 2000 wurden für die Jahre

1995	rd. 16 300 Förderfälle mit	60 Mio. DM,
1996	330 000 Förderfälle mit	1 400 Mio. DM,
1997	590 000 Förderfälle mit	2 800 Mio. DM,

---

*Die Antwort wurde namens der Bundesregierung mit Schreiben des Bundesministeriums der Finanzen vom 29. September 2000 übermittelt.*

*Die Drucksache enthält zusätzlich – in kleinerer Schrifttype – den Fragetext.*

1998 660 000 Förderfälle mit 3 200 Mio. DM,  
1999 390 000 Förderfälle mit 1 900 Mio. DM

jeweils im ersten Förderjahr bewilligt.

Damit wurden seit In-Kraft-Treten des Eigenheimzulagengesetzes im Jahre 1995 rund 2 Mio. Förderfälle mit einem Fördervolumen von rd. 9,4 Mrd. DM gefördert. Die Anzahl der Förderfälle wird sich durch nachträgliche Bewilligungen insbesondere für das Jahr 1999 noch erhöhen.

2. In wie vielen Fällen wurde seit Einführung der steuerlichen Förderung über das Eigenheimzulagengesetz bis zum Ende des Jahres 1999 die Eigenheimzulage gewährt, für
- Neubau, jeweils nach Anzahl der Grundförderung, der Anzahl der Kinderzulagen und Anzahl der Ökozulagen;
  - Erwerb aus dem Bestand, jeweils nach Anzahl der Grundförderung, der Anzahl der Kinderzulagen und Anzahl der Ökozulagen;
  - Erwerb von Genossenschaftsanteilen, jeweils nach Anzahl der Grundförderung und der Anzahl der Kinderzulagen;
  - Förderung von Erweiterung und Ausbau, jeweils nach Anzahl der Grundförderung und der Anzahl der Kinderzulagen?

Nach den vorläufigen Ergebnissen der Statistik zur Nutzung der Eigenheimzulagen mit Stand Januar 2000 wurden für 1995 bis 1999 insgesamt folgende Förderfälle registriert:

	Anzahl der insgesamt geförderten Fälle <sup>1)</sup> 1995 bis 1999
Neubau	
– Grundförderung	835 301
– Kinderzulage	520 029
– Ökozulagen	152 577
Bestandserwerb	
– Grundförderung	1 032 469
– Kinderzulage	583 655
– Ökozulagen	2 607
Genossenschaftsanteile	
– Grundförderung	23 569
– Kinderzulage	19 788
– Ökozulagen	0
Erweiterung und Ausbau	
– Grundförderung	85 866
– Kinderzulage	59 669
– Ökozulagen	67

1) Doppelerfassungen durch Fälle von Miteigentum möglich, daher keine Aussage über die geförderte Anzahl der Wohnungen.

3. Wie hoch ist die Anzahl der jeweiligen Förderfälle entsprechend Frage 2 in den einzelnen Förderjahrgängen seit Beginn der Förderung über Eigenheimzulagen?

Nach den vorläufigen Ergebnissen der Statistik zur Nutzung der Eigenheimzulagen mit Stand Januar 2000 wurden jeweils für die Jahre 1995 bis 1999 folgende Förderfälle registriert:

	Anzahl der Fälle mit erstmaliger Förderung <sup>1)</sup>				
	1995	1996	1997	1998	1999
<b>Neubau</b>					
– Grundförderung	1 890	104 447	262 427	292 974	179 117
– Kinderzulage	845	62 503	161 562	179 977	116 640
– Ökozulagen	24	7 842	33 999	65 914	44 715
<b>Bestandserwerb</b>					
– Grundförderung	14 358	221 956	292 356	310 559	191 713
– Kinderzulage	7 779	117 570	160 883	175 317	115 397
– Ökozulagen	7	470	802	1 003	342
<b>Genossenschaftsanteile</b>					
– Grundförderung	0	1 997	8 790	11 897	1 099
– Kinderzulage	0	833	7 121	11 175	839
– Ökozulagen	0	0	0	0	0
<b>Erweiterung und Ausbau</b>					
– Grundförderung	34	5 431	25 067	40 572	16 696
– Kinderzulage	23	3 801	17 346	28 099	12 130
– Ökozulagen	0	11	17	20	20

1) Doppelerfassungen durch Fälle von Miteigentum möglich, daher keine Aussage über die geförderte Anzahl der Wohnungen.

4. Auf welche Höhe beläuft sich das Fördervolumen bis zum Ende des Jahres 1999 für die einzelnen Förderzulagen
- für Neubau, jeweils für die Grundförderung, die Kinderzulagen und die Ökozulagen;
  - Erwerb aus dem Bestand, jeweils für die Grundförderung, die Kinderzulagen und die Ökozulagen;
  - Erwerb von Genossenschaftsanteilen, jeweils für die Grundförderung und die Kinderzulagen;
  - für die Förderung von Erweiterungen und Ausbau, jeweils für die Grundförderung und die Kinderzulagen?

Nach den vorläufigen Ergebnissen der Statistik zur Nutzung der Eigenheimzulagen mit Stand Januar 2000 wurden für 1995 bis 1999 insgesamt folgende Zulagen gezahlt:

	Zulagevolumen insgesamt in Mio. DM 1995 bis 1999
Neubau	
– Grundförderung	3 871,9
– Kinderzulage	1 383,0
– Ökozulagen	52,6
Bestandserwerb	
– Grundförderung	2 313,9
– Kinderzulage	1 502,3
– Ökozulagen	0,6
Genossenschaftsanteile	
– Grundförderung	8,2
– Kinderzulage	22,6
Erweiterung und Ausbau	
– Grundförderung	181,9
– Kinderzulage	170,5

5. Wie hoch ist das jeweilige Fördervolumen für die einzelnen Positionen entsprechend Frage 4 in den einzelnen Förderjahrgängen?

Nach den vorläufigen Ergebnissen der Statistik zur Nutzung der Eigenheimzulagen mit Stand Januar 2000 wurden jeweils für die Jahre 1995 bis 1999 folgende Zulagevolumen erstmals gewährt:

	Erstmals gewährte Zulagevolumen in Mio. DM				
	1995	1996	1997	1998	1999
Neubau					
– Grundförderung	8,3	452,3	1 207,4	1 371,3	846,7
– Kinderzulage	2,1	168,3	432,5	475,1	305,8
– Ökozulagen	0	2,7	11,6	22,6	15,7
Bestandserwerb					
– Grundförderung	28,3	487,1	652,2	696,7	440,4
– Kinderzulage	20,3	305,0	410,2	445,3	294,8
– Ökozulagen	0	0	0,2	0,2	0
Genossenschaftsanteile					
– Grundförderung	0	0,6	3,1	4,1	0,4
– Kinderzulage	0	0,7	8,0	13,2	0,9
Erweiterung und Ausbau					
– Grundförderung	0	18,5	57,6	74,1	31,4
– Kinderzulage	0	11,4	50,3	80,7	35,2